

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78313
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	26 65
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5201,5689
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Langgestrecktes Beetstück, seit langem ohne Nutzung. Mit Schwarzerlenbestand, der v.a. entlang der Randgräben ausgebildet ist, teilweise aber auch in der Gebietsmitte. Auf der Westseite fehlt er z.T. etwas, hier scheint in jüngerer Zeit eine etwas intensivere Pflege und Grabennutzung stattgefunden zu haben und das Gehölz etwas reduziert worden zu sein. Die Seite ist deutlich ruderaler geprägt. Im Osten ist ein Randgraben teilweise vollständig überwachsen von dem Gehölz und wird kaum noch unterhalten. Die Bäume erreichen maximal 30 cm Stammdicke, sind oft mehrstämmig, in der Vergangenheit oft zurückgestutzt worden. Im Süden sind auch größere Gebüsch aus Grauweide vorhanden. Das Gehölz erreicht nur Höhen um etwa 10 bis 12 m, ist gegenwärtig auch durch Pflegemaßnahmen recht totholzreich. In der Krautvegetation teils ruderal geprägt, teils von Feuchtsorten, teils mit größeren Landröhrichtarten aus Schilf, jedoch kräftig ruderal überprägt. Das Bodenniveau liegt teilweise recht grundwassernah, in Teilbereichen dominiert Feuchtvegetation. Der Bestand ist totholzreich und teils wurden Gartenabfälle in den Randbereichen abgelagert. Gegenwärtig scheint durch die intensive Nutzung und Pflege auf der Westseite eine gewisse Reduktion des Feldgehölzes stattzufinden und somit auch ein Eingriff in ein nach § 30 BNatSchG geschütztes Biotop. Das Gehölz ist auf der Westseite offenbar reduziert worden, da hier neue Gewächshäuser angelegt werden und eine Beschattung vermieden werden soll.

Gegenüber der Vorkartierung sind offenbar die naturfernen Elemente der Gehölze zurückgegangen; sie wurden eventuell gerodet. Der Südteil des Gehölzes ist demgegenüber recht offen teils dominiert krautige Vegetation.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordöstlich Süderquerweg	Hochwert (Y)	5920462
Nachbarnutzung/en	Gartenbau, Gräben, Grünland	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Rechtswert (X)	575709	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Bezirk	Bergedorf	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78313
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	26 65
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5201,5689
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen, Eingriffe in das Gehölz. Die Nutzungen auf der westlich anschließenden Fläche sind ausgesprochen intensiv; Hier sind Einflüsse von Herbiziden und Pestiziden zu erwarten
Wertgesichtspunkte	Naturnah aufgewachsen, größtenteils natürlichen Ursprungs, relativ ungestört im Inneren, teils dicht, günstig als Brutvogelhabitat und Unterstand für Wildtiere.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Amphibien, Überwinterungsbiotop Großsäuger Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	1.16 - Standort vernässen 1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung 1.25 - Wasserstand anheben 4.9 - keine oder nur extensive Düngung Gehölz in der gegenwärtigen Form erhalten, Eingriffe dürfen nicht stattfinden, da Schutz nach § 30 BNatSchG besteht. Die Ablagerung von kompostierbaren Abfällen sollte ebenfalls unterbleiben. 1.24 - Keine Aufforstung 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen

Foto

Fotodatei 7420_26_071112_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_26_071112_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78313
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	26 65
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5201,5689
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biototyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	19 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												

